

Grußwort des Beauftragten des Landes Baden-Württemberg gegen Antisemitismus Michael Blume



Es ist ein besonderes Zeichen für die Lebendigkeit des jüdischen und muslimischen Lebens in Deutschland und in Baden-Württemberg, wenn dieses so offen, herzlich und vor allem gemeinsam gefeiert wird, wie bei den Jüdisch-Muslimischen Kulturtagen in Heidelberg. Sei es mit Lesungen, Theater, Diskussionen, Musik, Tanz und Geselligkeit: jeder Programmpunkt zeugt davon, wie bereichernd und wichtig interreligiöses Leben für unsere gesamte Gesellschaft ist.

In unserer heutigen Zeit, in der Antisemitismus und antimuslimischer Rassismus von digitalen Medien befeuert werden, ist lebendige Begegnung wichtiger denn je. Dadurch können wir verhindern, dass Religionen und Kulturen gegeneinander ausgespielt und der Blick auf sie mutwillig verfälscht wird.

Lassen Sie uns also gemeinsam Dialog und Begegnung suchen, gegen Diskriminierung und Menschenfeindlichkeit aufstehen, jenes kultivieren, was uns verbindet und miteinander reden, statt nur übereinander! Ich wünsche den Jüdisch-Muslimischen Kulturtagen gutes Gelingen und allen Teilnehmenden spannende Eindrücke, offene Diskussionen und ein vertrauensvolles Miteinander.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'M. Blume'.